

8. Juli 2009

„Unterirdisches Röschitz“ soll Weinliebhaber anziehen

Bohuslav: Ein spezifisches Angebot für kulturinteressierte Gäste

Ein neues Konzept zur touristischen Erschließung der Keller, Erdställe und urgeschichtlichen Höhlen von Röschitz wird erstellt. Das Land Niederösterreich wird dieses Projekt aus Mitteln der ecoplus Regionalförderung unterstützen. Ein entsprechender Beschluss wurde in der Regierungssitzung auf Initiative von Wirtschafts-Landesrätin Dr. Petra Bohuslav beschlossen. Das Projekt wird vom Verein „L(i)ebenswertes Röschitz“ umgesetzt, der aus Privatpersonen, Winzern, Heurigenwirten und Zimmervermietern besteht und sich seit Jahren um die Attraktivierung des Wein- und Tourismusangebotes in der Gemeinde Röschitz bemüht.

„Die Kombination von Wein mit einem unterirdischen Themenweg stellt ein ungewöhnliches, unverwechselbares und regionsspezifisches Angebot dar“, sagt Bohuslav. „Weinliebhaber, wie auch kulturinteressierte Gäste werden mit dieser Attraktion angelockt.“

Es bestehen schon seit Jahren Bestrebungen, die Gemeinde und ihr Umfeld stärker als Standort für touristische Attraktivitäten zu positionieren. Insbesondere ergeben sich gute Kooperationsmöglichkeiten mit den Winzern, die sich mit ihren hohen Qualitätsansprüchen in den letzten Jahren einen guten Ruf erworben haben. Daher setzt der Verein das Projekt „Konzeption Themenweg Unterirdisches Röschitz“ um. Erstellt wird dabei ein Konzept zur touristischen Erschließung der Keller, Erdställe und urgeschichtlichen Höhlen von Röschitz.

Mittels Themenweg soll den Gästen das unterirdische Röschitz als besonderer Weinort präsentiert werden. Der Themenweg soll u. a. eine attraktive Verbindung zwischen Winzerhöfen, Heurigenbetrieben, Kulturdenkmälern und besonderen Sehenswürdigkeiten schaffen und allgemeine interessante Entwicklungen der Erdgeschichte von Röschitz, sowie die Erdställe als rätselhafte und bis heute nicht geklärte Teile der Ortsgeschichte präsentieren.

Nähere Informationen: ecoplus, Mag. (FH) Eberhard Blumenthal, Margarete Pachernig, Telefon 02742/9000-19616, e-mail e.blumenthal@ecoplus.at, m.pachernig@ecoplus.at.